



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



VERANSTALTUNGSREIHE „AKTIVE MITTAGSPAUSE“

„KLEINE KINDER SIND NICHTS FÜR PAPAS“?

AUSHANDLUNGEN VON PAAREN ZUR ERWERBS-
UND FAMILIENARBEIT

Who cares – oder Fragen, wer wann und wie, welche Zeit und Mühen für den Nachwuchs aufbringt, scheinen allgegenwärtig. Da ringen zwei erwachsene Menschen miteinander um beruflichen Status, die sich ebenso um das Kind kümmern wollen, kämpfen um Zeit für sich selbst, und nicht zuletzt: um Wertschätzung und Anerkennung für das, was sie tun (werden). Wie handeln Paare ihre innerfamiliäre Arbeitsteilung aus? Welche Relevanz hat dabei Geschlecht und welchen Einfluss haben Beruf, Karriere und Einkommen, z.B. auf die Elternzeitaufteilung von Paaren? Dieser Frage widmet sich die Soziologin Prof. Dr. Almut Peukert, die dazu empirisch forscht.

Wie immer bei der „Aktiven Mittagspause“ gilt: Bring your own lunch und diskutieren Sie mit uns.

Referentin: Prof. Dr. Almut Peukert, Juniorprofessorin für Soziologie, insb. Arbeit, Organisation und Gender, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Hamburg

STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG

Dienstag, 03. Dezember 2019

12:30–13:30 Uhr

Mittelweg 177, Raum N0069

www.uni-hamburg.de/gleichstellung/gleichstellung/veranstaltungen/aktive-mittagspause

KONTAKT

gleichstellung@uni-hamburg.de